

Familie Pitzen mit Rekordringzahl zum vierten Mal Sieger

Anmelderekord: 32 Mannschaften in fairem Wettstreit

Nach drei Jahren Corona-Pause richtete am Sonntag, dem 26. März, die Bopparder Schützengesellschaft 1510/1848 zum 27. Mal auf ihrem Gelände im Schlaningtal die Stadtmeisterschaft für Mannschaften im KK – Gewehr Schießen aus. Bei allen Teams herrschte eine erwartungsvolle Spannung vom Start bis zur Siegerehrung. Durch Straffung von Arbeitsabläufen, methodischer Innovation und den vorbildlichen Einsatz aller Helfer konnten die Mannschaften zügig ihr Soll erfüllen und wurden Wartezeiten vermieden. Das war besonders erstaunlich, da mit 32 Mannschaften ein absoluter Teilnehmer-Rekord zu bewältigen war. Gottlob hatte es auch niemand besonders eilig, wollte man doch bei nass kaltem Wetter einige stressfreie Stunden im Bopparder Schützenhaus erleben. Um eine gewisse Chancengleichheit herzustellen, mussten auch in diesem Jahr alle Schützen (sowohl aktive als auch inaktive), Jäger, Polizei- und Bundeswehrangehörige auf eine verdeckte Scheibe schießen, was die Spannung noch vergrößerte. Dies bedeutete eine ungeheure Schwierigkeit für die Schießenden, wurde aber von allen positiv aufgenommen.

Exakt um 18 Uhr war es dann soweit. Der Vorsitzende Jürgen Schladt begrüßte alle, die zur Siegerehrung gekommen bzw. dageblieben waren. Er bedankte sich für die breite Zustimmung, die die Veranstaltung mittlerweile gefunden hat, ganz besonders in den Ortsteilen, und auch bei den vielen Helfern, wie Schießaufsicht, Kampfgericht, Betreuung usw., die für einen reibungslosen Ablauf nötig waren. Er fand auch lobende Worte für die Sponsoren von Geld - und Sachspenden für dieses Mammut - Event.

Danach übergab er an Schießmeister Josef Rodenbusch, der dann unterstützt durch Lilly Janssen und Jan Gohr die mit Spannung erwartete Siegerehrung vornahm, hatte man doch die Ergebnisse der einzelnen Teams während des ganzen Tages absolut geheim gehalten. Alle Mannschaften und die Einzel - Sieger bekamen schöne Pokale.

Bopparder Mannschaft - Stadtmeister 2023 im KK – Gewehr Schießen auf 10er - Ringscheiben in 50m Entfernung wurde nicht ganz überraschend die Mannschaft Familie Pitzen. Das Team, gebildet von Wolfgang Pitzen, Claudia Lang, Dennis Lang, Marco Pitzen und Steve Pitzen, gewann deutlich die Meisterschaft und das heuer schon zum vierten Mal, eine Superleistung.

Die meisten Teilnehmer am Schießen hatten ebenfalls viel trainiert und konnten so fast alle das Niveau der Vorjahre halten. In diesem Jahr waren es nicht die zum Teil hervorragenden Einzelergebnisse, sondern die Ausgeglichenheit in der Breite. Vize - Meister wurde Familie Hoos, mit Teilnehmern vom Opa bis zum Enkel. Als starker Dritter dieses Events positionierte sich nicht ganz erwartet BfB „1“. Die Schottel - MEF ergänzten als Vierte das Führungsquartett.

Es folgten Hot Shot, BfB „3“ Bad Salzig, BfB „7“; Team Boos Emmelshausen, BfB „2“ Damen, Fahrschule Tiemann & Esser, Feuerwehr Boppard, Elferrat Bälzer Knorrköpp, Bürgermeister & Mitarbeiter, ASAMA Boppard, Schützen Hofstaat Bälzer, Team Kratzenburg, Team Sablozki, Böllerverein „2“, BfB „8“, CDU „2“, KG Gude Buwe, Ju-Jutsu-Club-Boppard e.V., BfB „9“, Rhein – Mail Game, Böllerverein „1“, CDU „3“, BfB „6“ Damen, CDU „1“, CDU „4“ Damen, BfB „5“, BfB „4“ Damen und Modellbahnfreunde Rheingold.

Sieger der „Einzelwertung Herren“ wurde Dennis Lang vor Sven Hoos und Steve Pitzen. Siegerin der „Einzelwertung Damen“ wurde Isabel Kahl vor Anette Piwinger und Sabine Schneider.

Bei den reinen Familien - Mannschaften hatte Familie Pitzen die Nase vorn vor Familie Hoos, bei den Damen BfB „2“ Frauen vor BfB „6“ Frauen und CDU „4“ Frauen.

Die Schützengesellschaft hat mit obiger Veranstaltung, die ein fester Bestandteil im jeweiligen Schützenjahr ist, einen weiteren Mosaikstein im Bopparder Vereinsleben geliefert. Es ist immer wieder erfreulich festzustellen, wenn in einer Stadt mit zehn Ortsteilen die Harmonie im Innen- und Außenverhältnis so hervorragend gelebt wird und die einzelnen Vereine sich gegenseitig achten, ehren und sich auf den Veranstaltungen gegenseitig besuchen. Nur ein Miteinander macht uns stark.

